

Offizieller Start der UNIgreen-Allianz erfolgte in Modena, Italien

Автор(и): Аграрен университет в Пловдив

Дата: 09.03.2023 Брой: 3/2023



Vom 6. bis 8. März fand an der UNIMORE-Universität in Modena eine Auftaktveranstaltung der UNIgreen-Allianz statt – der ersten „grünen“ europäischen Universität für Agrar-, Biotechnologie- und Naturwissenschaften, die acht Universitäten in Europa vereint. Etwa achtzig Delegierte der Partneruniversitäten nahmen an der dreitägigen Arbeitssitzung teil: Landwirtschaftliche Universität – Plovdiv, UNIMORE-Universität – Italien, Landwirtschaftliche Universität – Island, Universität Almería – Spanien, Universität Lüttich – Belgien, Warschauer Universität für Lebenswissenschaften – Polen, Polytechnische Universität Coimbra – Portugal und die biotechnologische Universität Sup Biotech – Frankreich.



Zum ersten Mal traten die Gremien der Organisationsstruktur der Allianz zusammen, um die Arbeitsregeln und künftigen Maßnahmen festzulegen. An der offiziellen Eröffnungszeremonie in der Aula Magna der UNIMORE-Universität nahmen die Rektoren und Direktoren der acht von EU-Zuschüssen profitierenden Universitäten teil, sowie Ana Sofia Coutinho, Projektberaterin bei der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA), und Alessia Ricci, „Green“-Beauftragte bei der Erasmus+ Nationalagentur INDIRE. Am Ende der Zeremonie unterzeichneten die acht Rektoren die Gründungserklärung von UNIgreen – der „grünen“ Europäischen Universität, dem offiziellen Akt, der die Einrichtung der UNIgreen-Vollversammlung garantiert und deren Hauptaufgaben und Funktionsweise festlegt.



Die Rektorin der Landwirtschaftlichen Universität, Prof. Dr. Hristina Yancheva, wurde zur Ko-Vorsitzenden der Vollversammlung der Allianz gewählt.

Die Vision der UNIGreen-Allianz basiert auf der Wahrnehmung von Universitäten als Treiber der ökologischen Transformation, mit dem Ziel, lokale Lösungen in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft, grüne Biotechnologien und Naturwissenschaften zu fördern und gleichzeitig globale Herausforderungen anzugehen – die Erreichung einer klimaneutralen und ressourceneffizienten Wirtschaft.



„UNIgreen stellt eine neue Herausforderung für die Zukunft der Bildung und Ausbildung in Europa dar, mit dem Anspruch, eine führende europäische Universität für nachhaltige Landwirtschaft, grüne Biotechnologien und Naturwissenschaften zu werden“, erklärte der Rektor der UNIMORE, Carlo Adolfo Porro. „Ihre transnationale und interdisziplinäre Dimension bietet auch viele Kooperationsmöglichkeiten für die gesamte akademische Gemeinschaft. Diese Allianz ermöglicht es uns, neue und tiefere Beziehungen zu anderen führenden akademischen Einrichtungen in Europa und weltweit aufzubauen, wodurch unsere Fähigkeit gestärkt wird, Wissen und innovative Lösungen zur Bewältigung großer Umweltprobleme zu schaffen und zu transferieren, und sie erlaubt es uns auch, unsere internationale Präsenz zu festigen und auszubauen. Es ist eine Ehre für uns, bei dieser Gelegenheit Rektoren und Delegierte aus Ländern in verschiedenen Teilen Europas zu empfangen: Frankreich, Spanien, Portugal, Polen, Bulgarien, Belgien und Island. Dies gibt uns die Möglichkeit, Ideen und Best Practices in Lehre, Forschung und Innovation auszutauschen und so dazu beizutragen, unsere Fähigkeit zu stärken, Studierende auszubilden, die dann qualitativ hochwertige Karrieren verfolgen können. Wir sind zuversichtlich, dass die UNIgreen-Allianz ein wichtiger Wendepunkt bei der Förderung nachhaltiger Entwicklung in Europa und weltweit sein wird. Als Gründer sind wir bereit und entschlossen, unseren Beitrag in diese Richtung zu leisten.“

Die Landwirtschaftliche Universität in Plovdiv eröffnete das akademische Jahr als Mitglied der Grünen Europäischen Universität

„Die UNIgreen-Allianz ist das Ergebnis ernsthafter gemeinsamer Arbeit der Gründungsuniversitäten, die intensiv an einem gemeinsamen Ziel gearbeitet haben: einen Vorschlag für ein Netzwerk zu erarbeiten, das eine gemeinsame Vision für nachhaltige Entwicklung teilt“, fügte Prof. Alessandro Capra, Delegierter für Internationalisierung, hinzu. „Die während der zweijährigen Vorbereitungsphase geleistete Arbeit brachte positive Ergebnisse, indem sie das Lehrpersonal sowie das technische und administrative Personal der beteiligten Institutionen auf die Probe stellte, um Ziele zu Themen von gemeinsamem Interesse zu skizzieren und eine mögliche integrierte Partnerschaftsstruktur zu definieren. Im Jahr 2022 wurde die UNIgreen-Allianz zusammen mit drei weiteren Allianzen aus über dreißig Bewerbungen genehmigt und erreichte eine sehr hohe Punktzahl. Die Bedeutung der Allianz liegt genau in der Möglichkeit, Wissen, Erfahrung und gute Praktiken unter den Partneruniversitäten zu teilen, und diese multidisziplinäre und internationale Zusammenarbeit wird es ermöglichen, innovative Lösungen zur Bewältigung von Umweltproblemen zu entwickeln und nachhaltige Entwicklung zu fördern. Es ist erwähnenswert, dass der Vorschlag auf den genannten ‚grünen‘ Themen aufbaut, aber die Allianz besteht zwischen Universitäten; daher können Ausbildungs-, Forschungs- und andere Arbeitsprojekte potenziell in allen wissenschaftlichen und disziplinären Bereichen entwickelt werden.“



Das UNIgreen-Konsortium wird eine 48-monatige Phase für die Umsetzung der Projektaktivitäten haben.